

FÜHRUNGSAUSGABE  
Das Amt für Ideen kommt!



QUARTIER U1  
STADTEILBLATT

**DAS STADTEILBLATT  
IM QUARTIER U1**  
Von Anfang 2020 bis Mitte 2021 dokumentiert das Stadteilblatt die Aktivitäten im Quartier U1 und gibt den fiktiven Stadteiler entlang der U-Bahn-Linie U1, seinen Bewohner\*innen und Akteure\*innen ein Gesicht.  
Das Stadteilblatt wird verteilt in Kommunalen Institutionen entlang der U1 zwischen Muggenhofer und der Frankensstraße und manchmal sogar direkt in den U-Bahn-Zügen.



URBAN LAB



**FRANZISKA HOLZSCHUH  
UND DES STADTEILBLATTES IM QUARTIER U1**  
Ein Food-Sharing-Diner, Nachbarschaftsregale, Lesungen in der U-Bahn: Es sind konkrete Ergebnisse eines Projektes, das zuerst ein wenig nebulös klingt: Doch das "Amt für Ideen" hilft Kreativen dabei, sich zu verwirklichen - immer mit dem Ziel, das Leben in der Stadt nachhaltiger und gemeinschaftlicher zu gestalten.  
Das Quartier U1 verbindet Akteure, ermöglicht es ihnen, sich und ihre Projekte zu verwirklichen und trägt damit Stadtentwicklung heran. All das dort, wo Menschen sich begegnen, wo sie beschaffen auch wir uns täglich im "Stadteiler".  
Nun läuft die zweite Runde der Akteursförderung: Aus Ideen werden wieder Projekte, trotz der aktuellen Corona-Situation. Auch sie werden spannend, überraschend und gut für die Stadt sein. Ich freue mich darauf!

AUS IDEEN WERDEN  
WIEDER PROJEKTE

WISSEN  
DES MONATS

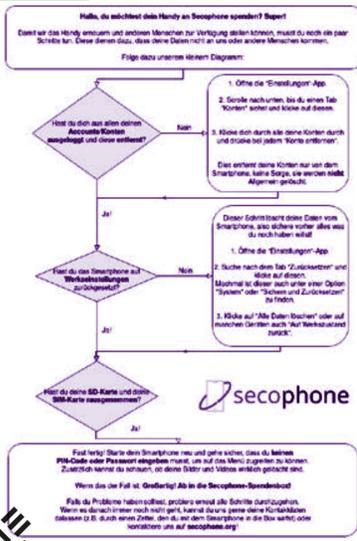
SECOPHONE -  
SMARTPHONES UPCYCLEM!

Smartphones werden heutzutage schnell wieder mit neuen Geräten ersetzt. Dadurch werden die alten Geräte nutzlos und landen bei den meisten im Schrank. Das ist eine Verschwendung von Ressourcen, also sammelt das Team von Secophone alte Smartphones und macht sie wieder nutzbar und sicher!

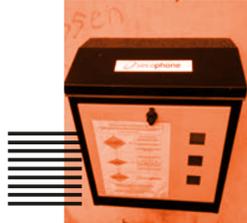
Auch Du kannst dein altes ungenutztes Smartphone abgeben! Dieses wird anschließend aufbereitet und unentgeltlich an andere Menschen weitergegeben. Hast Du ein altes Smartphone rumliegen? Möchtest Du es an Secophone spenden? Super!



Bilder: Secophone



EBERHARDSHOF



Secophone hat eine Sammelbox in Nürnberg aufgestellt, in die Ihr Eure alten Handys einwerfen könnt. Die Box befindet sich am heizhaus unter dem alten Quelle-Turm an folgender Adresse:

Secophone  
Wandererstr. 89c  
90431 Nürnberg

Die Sammelbox kann auch kleine Pakete annehmen, also falls ihr weiter weg wohnt, könnt Ihr Euer altes Handy auch als Paket an die obige Adresse schicken.

Die Sammelbox von Secophone wurde mit Unterstützung des Amt für Ideen umgesetzt.

Kontakt Secophone:  
Website: <https://secophone.org/>  
Hackerspace: <https://0x90.space/>  
Mail: [people@schleuder.0x90.space](mailto:people@schleuder.0x90.space)

Ihr habt auch eine Idee? Kommt ins Amt für Ideen!  
Website: <https://www.quartieru1.de/amt-fuer-ideen/>

IMPORT (-) EXPORT

Wenn Menschen umziehen, bringen sie etwas Schönes von zu Hause mit. Dinge oder Rituale, die sie nicht vermissen möchten. Sie lernen Neues kennen, das Ihnen heute an Ihrem Geburtsort fehlen würde. Was das sein könnte erzählt uns heute David (Dato) Gabelalia, er kommt aus der Hauptstadt von Georgien: Tiflis.

**IMPORT**  
Menschen bringen Dinge mit, die sie nicht vermissen möchten. Sie lernen Neues kennen, das Ihnen heute an Ihrem Geburtsort fehlen würde. Was das sein könnte erzählt uns heute David (Dato) Gabelalia, er kommt aus der Hauptstadt von Georgien: Tiflis.  
**EXPORT**  
Menschen bringen Dinge mit, die sie nicht vermissen möchten. Sie lernen Neues kennen, das Ihnen heute an Ihrem Geburtsort fehlen würde. Was das sein könnte erzählt uns heute David (Dato) Gabelalia, er kommt aus der Hauptstadt von Georgien: Tiflis.

Foto: Ulia Müller

PLÄRRER

Was wird hier alles angeboten?  
So ziemlich alles! Getränke und Speisen, Bier verkaufen wir auch, selbstgemachte Brötchen, vom eigenen Metzger und eigenem Bäcker, das muss so sein.  
Außerdem werden hier gebrauchte Bücher verkauft. Die meisten Bücher kommen von meiner Mutter. Sie ist eine Leserin und hat zuhause auch eine eigene Bibliothek. Es gibt aber auch ein paar mitgebrachte Bücher, einige auf russisch. Es ist aber gar kein Problem ein russisches Buch loszuwerden, da die Russen wahnsinnig viel lesen.  
Wie ist die Konkurrenz?  
Bei den meisten Kiosken stimmt der Umsatz nicht, aber hier stimmt der Umsatz, ohne Probleme. Wir sind in der Top 3 in Nürnberg. Gerade sind weniger Menschen unterwegs, aber es hat sich nicht viel verändert.  
Der Ort ist wichtig und natürlich die persönliche Komponente. Zu uns kommen viele, weil wir wir sind.



Foto: Simona Leyzerovich

KUNST  
DES MONATS



**RADIUS**  
Wenn es im öffentlichen Raum etwas zu Lesen gibt, dann sind es oft Schmierereien, negative Aussagen oder kommerzielle Werbeslogans. Diese Situation hat Marga Leuthe zu dem Projekt „Radius“ motiviert.  
An drei Orten im U-Bahnhof Plärrer gibt es positive Aussagen, Wünsche, Träume und Mutmacher der Menschen, die hier leben, zu lesen. Die Installation bleibt bis zum 02. Mai 2021.

PLÄRRER

Überall rund um die U-Bahn-Linie U1 befindet sich Kunst - in Stationen und aussenrum. Nehmt euch die Zeit und schaut euch um: Was könnt Ihr noch Neues entdecken?

Du hast ein besonderes Kunstwerk entdeckt? Schick uns ein Foto an: [quartieru1@urbanlab-nuernberg.de](mailto:quartieru1@urbanlab-nuernberg.de) und erzähl uns deine Geschichte!

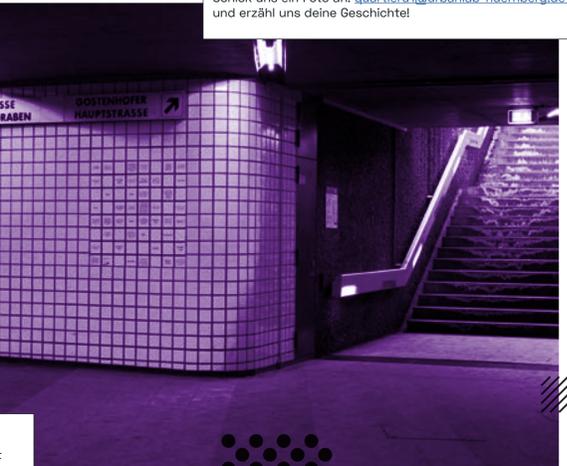


Foto: Sebastian Gehmelbögl

MENSCHEN AUS  
DEM UNTERGRUND

ANDREAS WICK VOM KIOSK MAXI

Wie lange arbeitest du hier?  
Seit 10 Jahren arbeite ich hier, seit diesem Jahr habe ich den Kiosk übernommen.  
Wie kamst du dazu hier zu arbeiten?  
Das hier ist ein Familienbetrieb. Ganz früher hatte mein Vater den Kiosk, da meine Mutter und jetzt ich. Meine Eltern haben den Kiosk 1998 übernommen.  
In den 80ern wurde der Kiosk gebaut und da gab es einen Mann namens Walter, der ist wohl ziemlich bekannt hier, aber ich kenne die Vorbesitzer nicht.  
Hast du vor hier was zu ändern nach deiner Übernahme?  
Never change a running system! Ich will gerne hier stehen und verkaufen und mit Leuten reden, das ist das, was mir gefällt.

Foto: Simona Leyzerovich

MAXIMILIANSTRASSE

Menschen aus dem Untergrund sind für uns häufig unscheinbar. Wir laufen durch die Station, vom Zug zum Ausgang, und nehmen nicht wahr, dass andere dort verbleiben.  
Kiosk Maxi befindet sich an der U-Bahn-Station Maximilianstraße (Fürther Straße 150).  
Andreas und seine Mutter sind für euch da, schaut auf ein Kaffee vorbei!

MACHERINNEN  
DES MONATS

JULE UND SEBASTIAN  
VON DER HOLZ.WERK.STADT

Gemeinsam betreuen Jule, Sebastian und einige weitere Menschen die Holzwerkstadt, eine offene Werkstatt in der Nähe von Nürnbergs Plärrer. Jule hat soziale Arbeit studiert und Sebastian ist Landschaftsarchitekt, im Team sind unter anderem auch Schreiner\*innen und Maschinenbauer\*innen, der berufliche Hintergrund spielt aber keine große Rolle. Es geht vor allem um die Mischung und das Miteinander.



Alles hat angefangen mit einem Aufruf in der NN. Es stand eine kleine Schreinerei zur Verfügung und es wurden Menschen gesucht, die diese bespielen wollen. Im Anschluss an das offene Treffen für alle Interessierten (30-40 Personen), entstand eine Gruppe aus 12 Menschen, die sich das Ganze mal genauer anschauen wollte um eine gemeinsame Zukunft für die Werkstatt zu planen. Nach einem Jahr der Konzeption und Organisation war dann die offene Werkstatt soweit, doch leider kam Corona in die Quere.  
Nach längeren Überlegungen wurde dann doch zum Oktober 2020 aufgemacht. Unter Vorlagen und Sicherheitsregeln.  
Es gibt auch weitere Orte mit einem ähnlichen Ziel, wie zum Beispiel die Holzwerkstatt im Nachbarschaftshaus Gostenhofer oder die Schreinerei im Künstlerhaus. Beide standen bei der Entstehung der Holzwerkstadt mit Rat und Tat zur Seite. Der Austausch geht immer weiter, wie in einem großen Forum.



PLÄRRER

Einmal die Woche ist die Werkstatt unter ehrenamtlicher Betreuung offen. An einem anderen Wochentag gibt es auch eine zweite Gruppe in der Werkstatt. Sie haben die Werkstatt vor längerer Zeit aufgebaut und nutzen diese aktuell einmal die Woche für eigene Projekte. Gemeinsam mit Antares vom Zentrum Aktiver Bürger\*innen hatten sie den Aufruf in der Zeitung gestartet, um neue Interessierte zu finden, weil sie das Potenzial gesehen haben, welches in diesem Ort steckt.  
Alle in der offenen Werkstatt sind wissbegierig und haben unterschiedliche Schwerpunkte, die einen können schreinen, die anderen entwerfen oder Ideen spinnen. Du findest sicher die richtige Ansprechperson! Es geht nicht nur um das gemeinsame Nutzen von Geräten, sondern um die Auseinandersetzung mit anderen Menschen und Projekten.  
Aktuell ist es möglich sich über Mail oder Instagram bei der Holzwerkstadt zu melden und vorbei zu kommen.  
Mail: [holz.werk.stadt.90443@gmail.com](mailto:holz.werk.stadt.90443@gmail.com)  
Instagram: [@holz.werk.stadt](https://www.instagram.com/holz.werk.stadt)  
Die Holzwerkstadt ist nur eine der Möglichkeiten und Nürnberg hat viel zu bieten! Macht Euch Gedanken über ehrenamtliches Engagement, und Selbstverantwortung!

Foto: Simona Leyzerovich

AUFSESSPLATZ

SOUND OF  
QUARTIER U1



**HEUTE MIT STEFANOS:**  
Stefanos wendet am Aufseßplatz die U-Bahn. Er ist vom Maffelplatz Richtung Lorenzkirche unterwegs um dort einen Spaziergang zu unternehmen. Seit 2 Jahren lebt Stefanos in Nürnberg. Von sich sagt er: Ich bin halb bulgarisch und halb griechisch.  
Mit der U-Bahn fährt er immer zur Arbeit oder zur Schule, um seine Ausbildung als Verkäufer zu machen.  
Er träumt davon nach Berlin zu gehen und vielleicht mal Psychologie zu studieren. Stefanos hört Different Eyes von Marco Tamini.

Foto: Simona Leyzerovich

# IM AMT FÜR IDEEN HELFEN WIR DIR, DEINE IDEEN IN DIE TAT UMZUSETZEN.

Das Amt für Ideen ist eine Beratungsstelle für Projektideen, die allen helfen sollen.  
Wir unterstützen dich dabei, aus einer Idee ein Konzept zu machen und aus einem Konzept ein Projekt.

## 1. IDEE HABEN

Du hast eine Idee für  
Deine Straße, Deine  
Nachbarschaft, die Stadt?

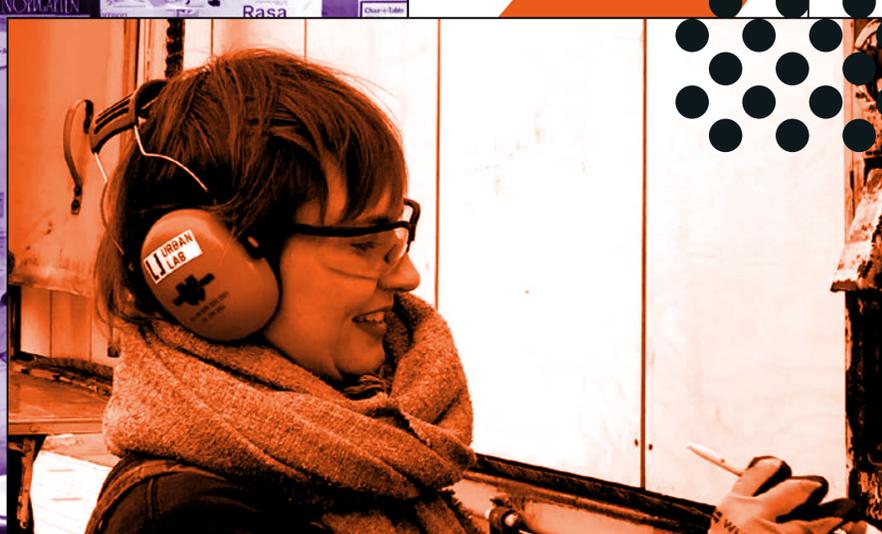


## 2. TERMIN MACHEN

Melde Dich an zur  
Ideen-Sprechstunde  
und erzähl uns Deine Idee!



# KOMM INS AMT FÜR IDEEN



## 3. IDEEN-SPRECHSTUNDE

In der Online-Sprechstunde oder  
vor Ort im Amt für Ideen hören  
wir Dir zu, geben Dir Tipps und  
wertvolle Ratschläge.

## 4. IDEE AUSARBEITEN

Wir erstellen einen Projektplan  
und helfen Dir, Deine Idee  
umsetzbar zu machen!

## 5. IDEE UMSETZEN

Du setzt deine Idee um!  
Natürlich sind wir bei Problemen  
weiter für Dich da.

## ONLINE-IDEENSPRECHSTUNDE

Jeden Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr sind wir für Dich da und beraten Dich online!  
(Du brauchst Internet, ein Mikrophon und wenn Du willst eine Kamera).  
Die Beratungsgespräche sind auf 30 Minuten begrenzt.

Hier kannst Du einen Termin mit uns ausmachen:  
[www.quartieru1.de/amt-fuer-ideen](http://www.quartieru1.de/amt-fuer-ideen)

QUARTIER  
1  
U1

STADT  
GEMEINSAM  
SELBERMACHEN